

Kammermusik mit Klarinette

Nie unfein - leider

Der Stuttgarter Geiger Ralph Kulling ist ein rühmiger Musiker: Mitglied im Württembergischen Staatsorchester, Leiter des Alt-Wiener Strauss-Ensembles und nicht zuletzt Chef eines Labels, das unter der Devise „klein, aber fein“ immer wieder mit liebevoll gemachten CDs auf sich aufmerksam macht.

Um die dreißig Produktionen hat die Edition Hera im Lauf der Jahre auf den Markt gebracht - nur Kulling selber hat sich, sieht man vom Strauss-Ensemble ab, noch nicht auf einer Silberscheibe verewigt. Das ändert sich mit der neuesten CD, die dieser Tage in den Handel gekommen ist. Als Primgeiger des Hölderlin-Quartetts spielt Ralph Kulling die erste (Streicher-) Stimme in Mozarts Klarinettenquintett und in Smetanas Streichquartett „Aus meinem Leben“. Die Aufnahmen sind schon vor fast 18 Jahren entstanden - und es wäre schade gewesen, wenn sie weiterhin in Kullings Privatarchiv geschlummert hätten. Wohlklang, wohin das Ohr hört, durchweg transparente Klänge, schön ausgespielte Kantilenen (was ganz besonders auf den Klarinettenisten Simon Löffelmann zutrifft). Bloß in den expressiven Passagen des von persönlicher Zerrissenheit geprägten Smetana-Quartetts mochten die vier Musiker keine rechte Gewalttätigkeit zulassen. „Klein, aber unfein“ hätte an diesen Stellen das Motto lauten können - aber das ist ja auch Geschmackssache.

hwe

*Mozart: Klarinettenquintett, Smetana:
Streichquartett; Hera/Klassik-Center 02122*